

Brunft zur Unzeit

„Ausrutscher“ gibt es immer wieder

Neben vielen Spekulationen existieren auch Beweise für „außerplanmäßigen“ Beschlag:

So wurde am 19. März 1969 ein Rickenkitz erlegt, das einen neun Zentimeter langen Embryo in sich trug. Allerdings konnte nicht auf den Beschlagtermin geschlossen werden, da unbekannt ist, mit welcher Geschwindigkeit die Kerne sich in solchen Fällen entwickeln. An einem 23. Mai wurde ein Schmalreh geschossen, das einen noch schwach entwickelten Embryo in der Tracht hatte.

In einer schwedischen Untersuchung aus dem Jahr 1970 fand man bei 362 untersuchten Ricken und Schmalrehen ein Schmalreh mit einem Embryo in der Tracht. Weiterhin werden ein im Februar trächtiges Kitz, zwei Schmalrehe, die im Dezember schwache Kitze führten, sowie ein Rehbock, der Mitte Oktober ein Kitz trieb, beschrieben. Mit Ausnahme des März wurden bisher in jedem Monat des Jahres Beschläge beobachtet.

Einen für alle sichtbaren Beweis gab es bis dato aber noch nicht. Die Betonung liegt auf „noch“. Blättern Sie um.

für die Gebast der Kitze im Vergleich zum Flachland. Entsprechend später setzt die Brunft ein.

Kleine Abweichungen kann es aber auch innerhalb dieses Rahmens geben: Normal entwickelte oder starke Schmalrehe werden normalerweise vor den führenden Ricken brunftig, und schwere Schmalrehe brunften wiederum früher als schwache. Da kann es schon mal passieren, dass ein besonders „frühreifere“ Stück dem starken Geschlecht bereits Anfang Juli das Haupt verdrängt. Aber das sind die Ausnahmen, die die Regel bestätigen.

Jetzt nur nicht die Nerven verlieren

Der Ruhe liegt die Kraft. Also ruhig Blut und kühlen Kopf bewahren, wenn der eine oder andere Rehbock mal wieder zur Unzeit oder völlig verfrüht ein brunftiges Stück treibt. Wer jetzt die „Nerven verliert“ und sein Revier täglich mit den unterschiedlichsten Pieptönen beschallt wie die HSV-Fans die Ostkurve des Hamburger Volksparkstadions, wird sich in der eigentlichen Blattzeit an einem misstrauisch gewordenen Herrenclub oder eben am Blatter die Zähne ausbeissen.

Also – entspannt zurücklehnen und abwarten:

Blattzeit beginnt Ende Juli/Anfang August, auch im Jahr 2000. 🍃

Im Mai und Juni stehen sowohl ältere Böcke als auch Jährlinge häufig mit Schmalrehen zusammen. Mit der Blattzeit aber hat das rein gar nichts zu tun

